



Postulat

12/26 betreffend Erhöhung des Takts der Kartonentsorgung

I. Ausgangslage

Mit der Interpellation 19/24 und dem Postulat 17/25 machte Die Mitte Emmen auf die Abfallproblematik in den Quartieren aufmerksam, stellte Fragen und liess Verbesserungen prüfen. Eine Forderung aus dem Postulat 17/25 war die Prüfung eines zweiwöchigen Turnus der Kartonsammlung. Gemäss Antwort des Gemeinderats kosten die zusätzlichen 12 Touren jährlich rund CHF 100'000.-

Per Ende 2025 strich die Gemeinde Emmen die wöchentlichen Gewerbetouren der Kartonsammlung.

II. Problematik

Der Boom des Onlinehandels führt zu mehr "Päckli" und damit zu mehr Kartonabfall. Bei vielen Liegenschaften kann kein zusätzlicher Kartoncontainer platziert werden, oder dann nur mit grösseren Investitionen.

Der Wegfall der wöchentlichen Gewerbetour der Kartonsammlung stellt viele KMU's vor grössere Herausforderungen. Die Lösungen: Variante 1: Ein privater Anbieter, welche das Problem vieler Einzelfahrten mit sich bringt und so beispielsweise drei Anbieter an unterschiedlichen Wochentagen das gleiche Gewerbegebiet bedienen. Dies zu deutlich höheren Kosten. Variante 2: Zusätzliche Container. Das ist nicht immer möglich, häufig aus Platzgründen. Variante 3: Selber entsorgen. Dies ist zeitintensiv und ebenfalls mit zusätzlichen Kosten verbunden. Zumindest Variante 1 und Variante 3 verursachen Mehrfahrten und sind nicht ökologisch. Der Idee, mit Recycling der Umwelt etwas Gutes zu tun, läuft dies zu wider.

III. Forderung

Die Mitte fordert den Gemeinderat auf:

- Bei REAL auf frühestmöglichem Zeitpunkt den zweiwöchigen Turnus der Kartonsammlung für Privathaushaltungen und Gewerbebetriebe zu bestellen.

Emmenbrücke, 26. Februar 2026

Im Namen der Die Mitte Fraktion

Christian Meister

Andrea Mathys

Michael Hunold